

Im Schadensfall

Melden Sie jeden Diebstahl sofort der Polizei und halten Sie eine detaillierte Auflistung der entwendeten Werkzeuge sowie der **Individualnummern** bereit. Weitere Informationen zu den verschiedenen Themen der Kriminalprävention finden Sie auf den Internetseiten des Programms Polizeiliche Kriminalprävention unter: www.polizei-beratung.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

Polizei Köln



Polizei-Beratung



Herausgeber:
Polizeipräsidium Köln
Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln
Tel. 0221 229-0
koeln.polizei.nrw.de
poststelle.koeln@polizei.nrw.de

Fachverantwortung:
Direktion Kriminalität
Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz

Stand: 06/2023 - MM

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Präventionstipps für Handwerkersbetriebe
So sichern Sie Ihre Transporter

Immer wieder werden hochwertige Werkzeuge aus Fahrzeugen von Handwerksbetrieben gestohlen. Neben dem Wertverlust entsteht dabei auch finanzieller Schaden durch Verdienstausschlag. Zur Verhinderung von Diebstahl empfiehlt die Polizei Köln mechanische und elektronische Sicherungen sowie bewusste Verhaltensweisen.

Mechanische und elektronische Sicherungen

Einbau einer Diebstahlwarn-/ Alarmanlage in das Fahrzeug

Sicherungen, die durch Alarm optisch und akustisch den Dieb bei seiner Arbeit stören/abschrecken.

Warnaufkleber, die durch ihre optische Wirkung dem Dieb „erschwerter Arbeit“ signalisieren.

Zusatzsicherungen am Fahrzeug

Verriegeln Sie Türen und Kofferraum mit zusätzlich verbauten Bolzenriegelschlössern. Diese haben besonders lange und stabile Bolzen. Sichern Sie Fenster von innen mit Metallgittern.

Wertbehältnisse im Fahrzeug

Installieren Sie fest mit dem Fahrzeug montierte Wertbehältnisse, in die Sie Gegenstände legen können.

Zusatzsicherung der Werkzeuge

Sichern Sie Werkzeugkoffer und Kisten mit geprüften Schlössern und Ketten im Fahrzeugladeraum.

Eine Kombination mehrerer Sicherungen ist besonders wirkungsvoll.

Das Anbringen von versteckt verbauten Ortungsgeräten in Werkzeugkoffern ermöglicht den Nachweis, dass es sich bei dem Werkzeug um Diebesgut handelt.

Verhaltensweisen

Lassen Sie keine Wertsachen oder Werkzeuge im Fahrzeug zurück

Autoknacker suchen solche Tatgelegenheiten. Durch umsichtiges Verhalten vermeiden Sie, Opfer zu werden!

Abstellort des Fahrzeugs sorgfältig auswählen

Nutzen Sie eine abschließbare Garage. Oder: Stellen Sie Ihr Fahrzeug an gut beleuchteten und belebten Straßen ab. Schließen Sie Ihr Fahrzeug auch bei kurzzeitiger Abwesenheit immer ab.

Werkzeuge auflisten und Individualnummern notieren

Notieren Sie sich die Individualnummern Ihrer Werkzeuge und Maschinen und schreiben Sie diese auf. Die Rechnung enthält meist nur die Typenbezeichnung.

Kennzeichnen Sie Ihr Werkzeug individuell

Geben Sie Ihrem Eigentum die eigene (Farb-)Note. Dies erschwert den Weiterverkauf. Kennzeichnen Sie Ihr Werkzeug und Ihre Werkzeugkoffer möglichst unveränderbar und großflächig mit Firmennamen, Fahrzeugkennzeichen oder Telefonnummer.

Nutzen Sie dazu am besten:

- **Brand- oder Brennstempel**
- **Gravuren**

mindestens aber:

- **Wasserfeste Stifte**
- **Firmenaufkleber**

Kennzeichnen Sie auch Ihre Benutzerhandbücher.

Vorteil:

Die Polizei kann anhand der angebrachten Markierungen sofort den rechtmäßigen Eigentümer ermitteln und das Diebesgut zurückgeben.